



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: H I – vj 1/05
Bestellnr.: H1073 200541

November 2005

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen im 1. Vierteljahr 2005

Methodische Hinweise

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Inhalt der Statistik

Die Statistik umfasst drei Erhebungen:

1. Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienen-nahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
2. Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
3. Die fünfjährliche Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stich-tagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentli-chen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah-oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalserhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnis-sen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Tabellen

	Seite
1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 1. Vierteljahr	3
2. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 1. Vierteljahr bis 1. Vierteljahr	4

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl Fehler aufweisen kann
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und
im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 1. Vierteljahr 2005¹⁾

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. Vierteljahr 2005				
	Unternehmer ²⁾	Fahrgäste ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	47	66 493	-7,0	572 671	-8,1
davon mit:					
Eisenbahnen	6	1 779	-1,4	17 019	-2,9
Straßenbahnen	2	4 951	14,4	24 292	15,9
Omnibussen	42	60 355	-7,7	531 359	-9,2
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	47	66 493	-7,0	572 671	-8,1

davon
Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	20	60 311	-7,7	505 058	-9,8
davon mit:					
Eisenbahnen	1	100	8,0	798	8,0
Straßenbahnen	2	4 951	14,4	24 292	15,9
Omnibussen	20	55 852	-8,3	479 968	-10,8
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	20	60 311	-7,7	505 058	-9,8

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	-	-	-	-	-
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	-	-	-	-	-
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	27	6 182	-0,3	67 613	6,5
davon mit:					
Eisenbahnen	5	1 679	-1,9	16 222	-3,4
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	22	4 503	0,3	51 392	10,0
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	6 182	-0,3	67 613	6,5

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/. Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und
im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln 1. bis 1. Vierteljahr 2005¹⁾

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. bis 1. Vierteljahr 2005				
	Unternehmer ²⁾	Fahrgäste ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	47	66 493	-7,0	572 671	-8,1
davon mit:					
Eisenbahnen	6	1 779	-1,4	17 019	-2,9
Straßenbahnen	2	4 951	14,4	24 292	15,9
Omnibussen	42	60 355	-7,7	531 359	-9,2
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	47	66 493	-7,0	572 671	-8,1

davon

Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	20	60 311	-7,7	505 058	-9,8
davon mit:					
Eisenbahnen	1	100	8,0	798	8,0
Straßenbahnen	2	4 951	14,4	24 292	15,9
Omnibussen	20	55 852	-8,3	479 968	-10,8
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	20	60 311	-7,7	505 058	-9,8

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	-	-	-	-	-
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	-	-	-	-	-
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	27	6 182	-0,3	67 613	6,5
davon mit:					
Eisenbahnen	5	1 679	-1,9	16 222	-3,4
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	22	4 503	0,3	51 392	10,0
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	6 182	-0,3	67 613	6,5

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/. Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).